

Gewässer: Unstrut Lfd. Nr. 1

Ort: Mündungsbereich der Unstrut in die Saale RW: 4486290

Datum: 23.08.2011 HW: 5671203

Uhrzeit: 15:27

Durchgeführt durch: D. Nehring, C. Gleißner

Weitere Anwesende: -

Sedimentationsbereiche: Mündungsspitze

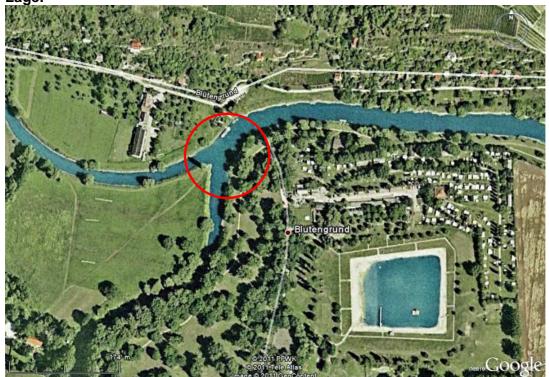
Substrat: weitgestuft

Geschätzte Mächtigkeit: schwer abschätzbar, wasserstandsbedingt wechselhaft

Anmerkungen: Probenahme nicht ideal aufgrund starker Strömung

Anfahrt: von Naumburg kommend in Richtung Campingplatz "Blütengrund"

Lage:



Mündungsbereich der Unstrut in die Saale (Quelle: Google Maps, Stand: 25.08.2011)





Abbildung 1: geringe Sedimentation am Bereich der Mündung



Gewässer: Unstrut Lfd. Nr. 2

Ort: Wehr Freyburg RW: 4484001

Datum: 23.08.2011 HW: 5674984

Uhrzeit: 10:45

Durchgeführt durch: D. Nehring, C. Gleißner

Weitere Anwesende: Herr Lischka, FB Sangerhausen

Sedimentationsbereiche: Obergraben und Untergraben, Sedimentbecken oberhalb der Schleuse

Substrat: feinkörnig – weitgestuft, tonige Schluff-Sandgemische mit geringem

Kiesanteil

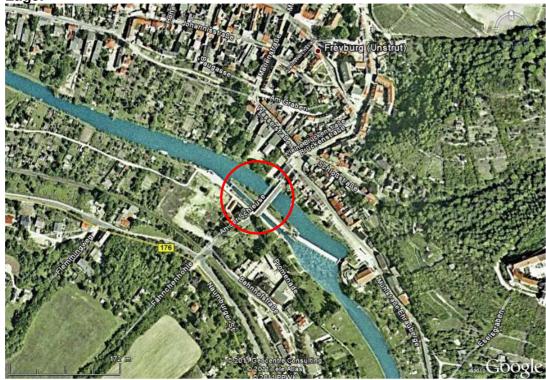
Geschätzte Mächtigkeit: ca. 300-400m³/a Aushub aus Sedimentationsbecken

Sedimentbecken ist bewachsen und enthält ein Schotter-Rasen- Ge-Anmerkungen: misch als Sohle; Bereich wird überflutet, Schleusenzeit: März- etwa

3.Oktober

Anfahrt: Freyburg, An der Schleuse (neben Netto-Supermarkt)





Schleuse Freyburg (Quelle: Google Maps, Stand: 25.08.2011)





Abbildung 1: Obergraben der Schleuse in Freyburg



Abbildung 2: Wehr in Freyburg, davor Ablagerungsbereich



Gewässer: Unstrut Lfd. Nr. 3

Ort: Wehr Zeddenbach RW: 4482304

Datum: 23.08.2011 HW: 5675263

Uhrzeit: 11:20

Durchgeführt durch: D. Nehring, C. Gleißner

Weitere Anwesende: Herr Lischka, FB Sangerhausen

Sedimentationsbereiche: am Sedimentbecken größerer Eintrag als an der Schleuse

Substrat: Absatzbecken Entnahme 2011: 189m³ von 635m³ Fassungsvermögen

Geschätzte Mächtigkeit: feinkörnig – weitgestuft, tonige Schluff-Sandgemische mit geringem

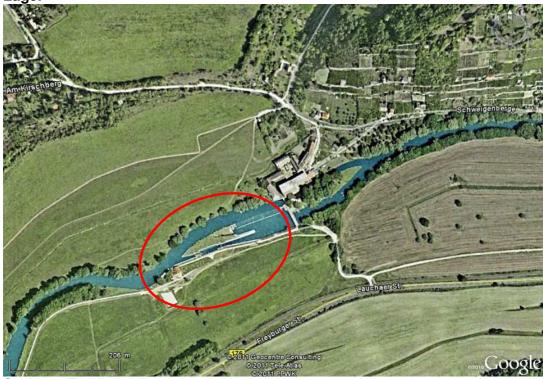
Kiesanteil

Anmerkungen: Absatz im Untergraben, bei erhöhtem Pegelstand Überflutung der

Schleuseninsel im Frühjahr und Herbst

Anfahrt: aus Freyburg raus, Lauchaer Straße, dann Feldweg rechts abbiegen





Schleuse Zeddenbach (Quelle: Google, Stand: 25.08.2011)





Abbildung 1: Schleuse in Zeddenbach



Abbildung 2: Wehr in Zeddenbach, Ablagerungen im Bereich des Untergrabens



Gewässer: Unstrut Lfd. Nr. 4

Ort: Wehr Laucha RW: 4477638

Datum: 23.08.2011 HW: 5676810

Uhrzeit: 11:45

Durchgeführt durch: D. Nehring, C. Gleißner

Weitere Anwesende: Herr Lischka, FB Sangerhausen

Sedimentationsbereiche: Untergraben und Obergraben, Absatzbecken

Substrat: stark verschlammt

Geschätzte Mächtigkeit: 2,5m mächtiger Aushub am Obergraben

Anmerkungen:

Aushub zwischen den Bohlen am Untergraben, Becken schon entleert,

am Obergraben Ausbildung von Sedimentinsel

Anfahrt: B176 aus Freyburg kommend, in Laucha Hallesche Straße rechts ab-

biegen (L209)

Lage:



Schleuse Laucha (Quelle: Google, Stand: 25.08.2011)





Abbildung 1: Schleuse in Laucha, Bereich des Obergrabens



Abbildung 2: größtes Sedimentbecken im Bereich der Unstrut



Gewässer: Lfd. Nr. 5 Unstrut

Wehr Tröbsdorf Ort: RW: 4474485

Datum: 23.08.2011 HW: 5679306

Uhrzeit: 12:25

Durchgeführt durch: D. Nehring, C. Gleißner

Weitere Anwesende: Herr Lischka, FB Sangerhausen

Sedimentationsbereiche: Obergraben, Sedimentationsbecken

Substrat: Schluff-Ton-Gemisch, stark fauliger Geruch

Geschätzte Mächtigkeit: m-mächtig

sehr starke Verlandung bis Bootsrampe, starke Anschwemmung von Anmerkungen:

Material, Bootsrampe günstig für Peilstangensondierung und Probe-

nahme

Anfahrt: L212, Richtung Tröbsdorf und Burgscheidungen, aus Tröbsdorf raus





Schleuse Tröbsdorf (Quelle: Google, Stand: 25.08.2011)





Abbildung 1: starke Verschlammung im Obergraben und an der Bootsrampe



Abbildung 2: Sedimentationsbereich am Untergraben



Gewässer: Unstrut Lfd. Nr. 6

Ort: Wehr Wendelstein RW: 4462932

Datum: 23.08.2011 HW: 5682501

Uhrzeit: 13:00

Durchgeführt durch: D. Nehring, C. Gleißner

Weitere Anwesende: Herr Lischka, FB Sangerhausen

Sedimentationsbereiche: Obergraben(Einfahrt), Untergraben (Inselspitze)

Substrat: schwarzbraune Farbe, fauliger Geruch

Geschätzte Mächtigkeit: m-mächtig

Anmerkungen: starke Verschlammung am Untergraben, Wasserstand bei 1,50m (ge-

ring, Algen sichtbar), gute Zugänglichkeit über Bootsrampe

Anfahrt: L214, aus Richtung Memleben kommend





Schleuse Wendelstein (Quelle: Google Maps, Stand: 25.08.2011)





Abbildung 1: starke Verlandung am Untergraben der Schleuse